

## Policy Lab Briefing: Mitfahrbörsen

Worum geht's?

Viele Personen legen – ohne es zum Teil zu wissen - dieselbe Wegstrecke zurück, fahren aber noch immer alleine im Auto. Um den Besetzungsgrad im privaten PKW zu erhöhen und Fahrten zu teilen, bietet sich das Konzept von Mitfahrbörsen an: Dabei können digitale Lösungen genutzt werden, um Fahrer:innen und Mitfahrer:innen zusammenzubringen. Zusätzlich bieten viele Anbieter von Mitfahrbörsen einen Gamification Ansatz und Benefitsysteme, um Personen dazu zu motivieren, sich nachhaltiger fortzubewegen. Gerade in Zeiten hoher Spritpreise sind geteilte Pkw Fahrten für Mitarbeiter:innen attraktiv.

**Dank Mitfahrbörsen wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch das Geldbörsel.**

Wie erfolgt die Umsetzung in der Praxis?



In vielen Unternehmen existieren bereits informelle Mitfahrgelegenheiten. Durch die Bereitstellung von digitalen Gesamtlösungen, kann der Nutzer:innenkreis erheblich ausgeweitet werden. Anbieter wie beispielsweise „Ummadam“ oder „Pavecommute“ stellen attraktive App-Lösungen bereit, die das Finden bzw. das Anbieten von Fahrten wesentlich erleichtern. Das Angebot wird mit dem Unternehmen über ein Lizenzsystem abgerechnet. Für die Mitarbeiter:innen fallen durch die Nutzung keine Kosten an.

So gelingt die Einführung:

- Führen Sie Sondierungsgespräche mit Anbietern und wählen Sie so die beste Lösung für Ihr Unternehmen aus
- Holen Sie die Zustimmung aller relevanten Abteilungen in Ihrem Unternehmen ein (Personalabteilung, Datenschutz, Betriebsrat etc.)
- Überlegen Sie sich geeignete Benefits und stellen Sie das notwendige Budget bereit
- Begleiten Sie den Start der neuen Mitfahrbörse mit einer Kommunikationskampagne

## Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg

Mitfahrbörsen leben davon, dass eine gewisse Grundmenge an Usern vorhanden ist. Der Launch einer Mitfahrbörse muss daher von einer umfangreichen Kommunikationskampagne begleitet werden. Nutzen Sie dafür alle im Unternehmen gängigen Kommunikationskanäle. Sind bestehende informelle Fahrgemeinschaften bekannt, sollten diese für die Nutzung der App gewonnen werden. Weiters können im Unternehmen „Testimonials“, wie beispielsweise die Geschäftsführung, motiviert werden die Mitfahrbörse zu nutzen. Wenn zu wenige Personen im Mitfahr-Pool sind, werden nicht gleich Mitfahrgelegenheiten gefunden und die potenziellen User können abspringen. Daher ist eine gute kommunikative Begleitung essenziell!

-  Denken Sie an Carpooling-Parkplätze, die nah am Eingang positioniert sind, welche speziell für die User von Mitfahrbörsen reserviert sind.
-  Von Vorteil sind attraktive Benefits, um zur Teilnahme an der Mitfahrbörse zu motivieren. Dabei müssen jeden die steuerlichen Rahmenbedingungen beachtet werden (Stichwort: Sachbezug). Klären Sie dazu mit Ihrer Personalabteilung, was das für Ihre Mitarbeiter:innen bedeutet.

Weiterführende Infos dazu auf den Seiten von den Anbieter:innen (Auszug):



Ummadam  
<https://www.ummadam.com/at/unternehmen>



Pavemcommute App  
<https://pavemcommute.app/de/>